

Inklusion von E Kindern und Arbeitsruhe...

Beitrag von „rotherstein“ vom 17. Mai 2014 13:13

Zitat von Jule13

Wir nehmen nur eine bestimmte Zahl von Förderkindern und nach einem festen Verteilungsschlüssel der Förderschwerpunkte auf. Wenn mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, müssen wir die Überzähligen leider ablehnen.

Und wohin dann mit ihnen, wenn es keine Förderschulen mehr gibt. Aus meiner Erfahrung: Auch wenn keine Plätze mehr da sind und die Eltern absolut darauf beharren, kriegt ihr sie. Wir haben einige GE Kinder, die wir auch kaum adäquat fördern können, aber wir haben sie, weil die Eltern es so wollen. Aber ab dem kommenden Schuljahr bekommen die Sek.1 Stufen in NRW die Förderschullehrer, die aus Angst irgendwohin versetzt zu werden sich jetzt an ihre "Wunschschiule" haben versetzen lassen. Über die Umsetzung im Gymnasium, Realschule, Gesamt- und Gemeinschaftsschule noch keinen Plan. Viel Zeit bleibt nicht mehr. Jeder Schule bekommt dann ein bestimmtes Kontingent an Sonderschulehrerstunden und das war es dann.